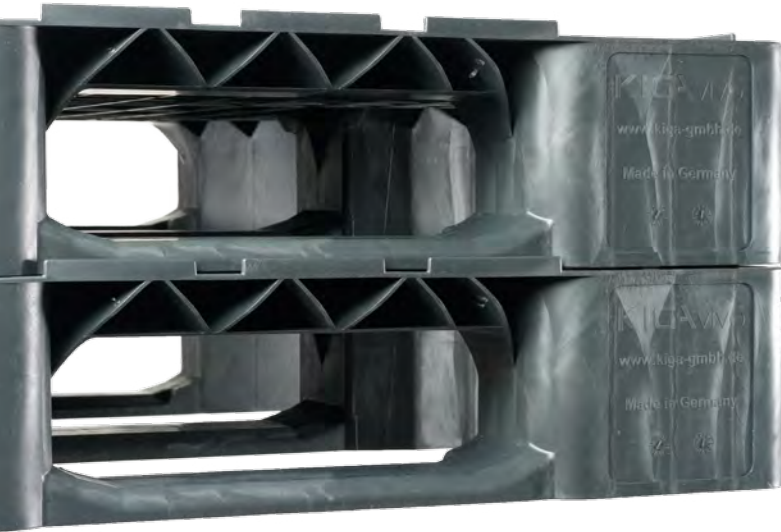


**KIGA**  
Transport- und Lagertechnik ■■

---

**Lexikon der**  
Transport- und Lagertechnik



<b>Unternehmen</b> . . . . .	3	<b>Faltboxen</b> . . . . .	14 – 15
<b>Kunststoffpaletten</b>		<b>Ladungssicherung</b> . . . . .	16 – 17
Kunststoff kontra Holz . . . . .	4	<b>Werkstückträger und Tiefziehteile</b> . . . . .	18 – 19
Möglichkeiten . . . . .	5	<b>Auffangwannen</b> . . . . .	20 – 21
Bauformen . . . . .	6	<b>KIGA-Komplettlösungen</b> . . . . .	22
Größen und Normen . . . . .	7	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	23
Palettenelemente . . . . .	8 – 9	<b>Kontakt</b> . . . . .	24
Traglasten . . . . .	10		
Besonderheiten . . . . .	11		
<b>Aufsatzrahmen</b> . . . . .	12 – 13		

## KIGA Kunststofftechnik GmbH – Komplettlösungen in Kunststoff

### Ihr Partner für Full-Service

KIGA Kunststofftechnik entwickelt und realisiert Ihre Wünsche – von der intelligenten Idee bis zum überzeugenden Produkt. Dabei können Sie sich jederzeit unserer kompletten Unterstützung und langjährigen Fertigungserfahrung in Design und Funktionalität sicher sein. Denn seit mehr als 25 Jahren befassen wir uns einzig und allein mit der Herstellung und dem Vertrieb von Transport- und Lagersystemen.

Weil wir an die Zukunft denken und nachhaltig handeln wollen, werden diese Systeme überwiegend aus wiederverwertbarem und umweltgerechtem Recyclingkunststoff gefertigt. Dabei sind hohes technisches Know-how, ein moderner Maschinenpark, optimierte Fertigungsverfahren, kurze Lieferzeiten – aber vor allem unser motiviertes und qualifiziertes Team entscheidende Faktoren für Erfolg.

**Damit Sie sich jederzeit auf umfassende Beratung verlassen können.**

### KIGA-Branchenlösungen

- Fach- und Großhandel
- Lebensmittelindustrie
- Automobilindustrie
- Solar- und Elektroindustrie
- Maschinenbauindustrie
- Pharmaindustrie
- Sonderlösungen/Projektgeschäft

### Ihre Vorteile mit KIGA:

- Spezifische Produktlösungen für spezielle Anwendungsbereiche
- Langjährige Erfahrung in der Vakuumverformung (Tiefziehverfahren)
- Stets auf Ihre individuellen Wünsche eingestellt

Mehr Informationen unter:  
[www.kiga-gmbh.de](http://www.kiga-gmbh.de)



# Kunststoff- kontra Holzpaletten

## 6 Gründe für eine Kunststoffpalette

### 1 Lebensdauer

Kunststoffpaletten weisen eine unverkennbar längere Lebensdauer als Holzpaletten auf. Durch eine deutlich höhere Anzahl an Umläufen müssen Kunststoffpaletten viel seltener ersetzt werden.

### 2 Hygiene

Eine Kunststoffpalette ist frei von Schimmel und Pilzbefall. Sie ist leicht zu reinigen und bietet bei zumeist geschlossenen Konstruktionen Bakterien keine Chance. Kunststoffpaletten eignen sich daher hervorragend für alle Bereiche, in denen Hygiene ein wichtiger Faktor ist (z. B. Lebensmittel, Pharmazie, u. v. m.).

### 3 Export

Da sich in Kunststoffpaletten keine Pestizide absetzen können, müssen sie beim Export nicht kostenintensiv begast und mit nötigen Papieren bestückt werden.

### 4 Verletzungen und Schäden

Bei Kunststoffpaletten gibt es keine hervorstehenden Nägel oder Splitter, die die Ware beschädigen oder sogar einen Mitarbeiter verletzen könnten.

### 5 Eigengewicht

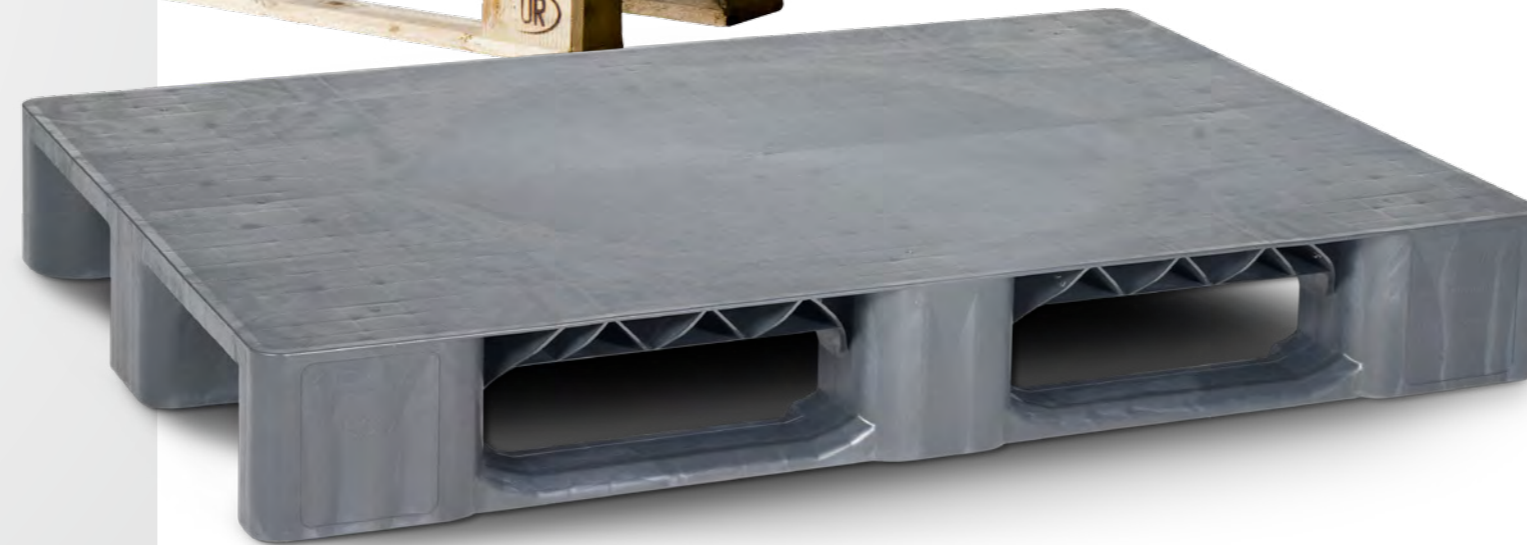
In den meisten Fällen sind Kunststoffpaletten leichter als vergleichbare Holzpaletten. In jedem Fall sind sie aber gewichtsneutral. D. h. zum Beispiel: Auch bei der Lagerung im Freien wird die Kunststoffpalette nicht durch aufgenommenes Wasser schwerer.

### 6 Nachhaltigkeit

Nahezu alle Produktionsabfälle werden wieder aufbereitet und dem Prozess erneut zugeführt. Paletten aus Recyclingkunststoff sind daher besonders umweltfreundlich.



Verlassen Sie sich auf  
Kunststoffpaletten direkt  
vom Hersteller!



# Möglichkeiten der KIGA-Kunststoffpaletten

## Standard- und Sonderabmessungen

Sie haben die Möglichkeit aus unseren verschiedenen Standardabmessungen zu wählen oder sich Paletten nach eigenen Anforderungen und Abmessungen anfertigen zu lassen.

### Standard bei KIGA sind folgende Abmessungen:

400 x 600 mm, 600 x 800 mm, 800 x 1.200 mm, 1.000 x 1.200 mm, 1.140 x 1.140 mm, 1.200 x 1.200 mm und XXL.

## Belastungen einer Kunststoffpalette

Bei den Belastungsmöglichkeiten der KIGA-Kunststoffpaletten gibt es Unterschiede – hauptsächlich im Hinblick auf den Einsatzzweck. Es ist zwischen statischer, dynamischer und Regalbelastung, als auch zwischen Flächen- sowie Punktlast zu differenzieren. KIGA bietet Ihnen, je nach Anforderungen bzw. Einsatzzweck und Belastung der einzusetzenden Paletten, entsprechende Lösungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zu den Belastungen und Traglasten unserer Kunststoffpaletten finden Sie auf Seite 10.

## Material

Grundsätzlich stehen Ihnen bei KIGA drei verschiedene Materialien zur Auswahl.

Kunststoffprodukte aus **Neumaterial** sind **lebensmittelecht**, d. h. Lebensmittel oder Pharmazieprodukte dürfen in direkten Kontakt mit den Produkten kommen, auch ohne Umverpackung.

Unsere umweltfreundlichen und nachhaltigen ECO-Paletten bestehen zu 100 % aus **recyceltem Kunststoff**, einschließlich eigener Produktionsrückstände. Bei Produkten aus Recyclingkunststoff müssen Lebensmittel oder Pharmazieprodukte zwingend mit einer Umverpackung (Folie, Karton) versehen werden. Sie dürfen nicht in direkten Kontakt kommen. Dennoch sind diese Produkte, vor allem bei geschlossenen und leicht zu reinigenden Oberflächen, grundsätzlich **lebensmittelgeeignet**.

Kunststoffpaletten aus **ESD-Material** (electrostatic discharge) sind ideal für den Transport elektrisch leit- und ableitfähiger sowie leicht entzündlicher Produkte, da sie die elektronische Entladung an Ihre Produkte oder gar Mitarbeiter verhindern.

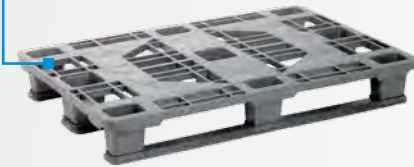
Die Temperaturbeständigkeit von Kunststoffen ist abhängig vom Material und beträgt z. B. beim meist verwendeten PE-Material -30 °C bis +70 °C.



# Bauformen der KIGA-Paletten

Egal ob gespritzt, gepresst oder gezogen – KIGA bietet verschiedene Kunststoffpaletten in unterschiedlichen Bauformen. Hierzu gehören:

mit durchbrochenem Deck



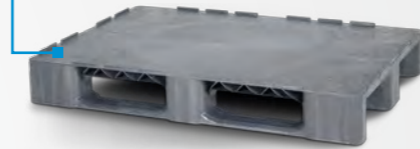
mit geschlossenem Deck



nestbare Kunststoffpaletten mit Füßen



Monoblockpaletten mit Kufen



mit geripptem Unterdeck



mit geschlossenem Unterdeck



offene/geschlossene Kufen



Kundenlösung nach Ihren Anforderungen



# Palettengrößen und Normen

## Standardisierte Größen für jeden Einsatz

### 1 Viertelpalette – 400 x 600 mm:

Die Displaypalette im Viertelmaß eignet sich hervorragend zur Präsentation Ihrer Produkte im Ausstellungsraum und/oder zum Transport von kleineren Packstücken. Die Bezeichnung der Viertelpalette bezieht sich auf das Größenverhältnis der Palette zur Europalette.

### 2 Halpalette – 600 x 800 mm:

Durch ihre Größe und Flexibilität eignet sich diese Displaypalette hervorragend für den Transport und die Lagerung von Kisten und Kartons im Einzelhandel.

### 3 Europalette – 800 x 1.200 mm (CP 2):

Hier handelt es sich um die Kunststoffvariante der im Jahr 1961 vom Internationalen Eisenbahnverband (UIC) entwickelten Europalette bzw. EUR-Flachpalette oder auch Europoolpalette. Die KIGA-Kunststoffpaletten im Euromaß gibt es in verschiedenen Varianten – je nach Einsatzzweck.

### 4 Industriepalette – 1.000 x 1.200 mm (CP 1):

Die in Großbritannien meist mit 5 Kufen ausgestattete, stark verbreitete Industriepalette mit größerer Ladefläche wird neben der Europalette auch in anderen europäischen Ländern als Standard verwendet.

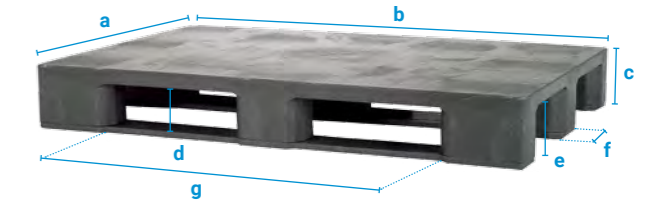
### 5 Containerpalette – 1.140 x 1.140 mm (CP 3):

Dieses Maß ist speziell für den Containerversand in Überseecontainern entwickelt, da diese ein amerikanisches Maß (Fuß) verwenden und daher nicht mit den Europaletten kompatibel sind. Das quadratische Maß verspricht hier größtmögliche Raumausnutzung und Ladungssicherung.

### 6 Fasspalette – 1.200 x 1.200 mm:

Die Fasspalette bietet Platz für 4 Fässer und zeichnet sich durch ihre quadratische Bauform aus. Sie ist ebenso auf das Euromaß abgestimmt, so dass sechs angeordnete Viertelpaletten das Grundmaß 1.200 x 1.200 mm ergeben.

## Einfahrmaße einer Palette



a Breite/Schmalseite

b Länge/Längsseite

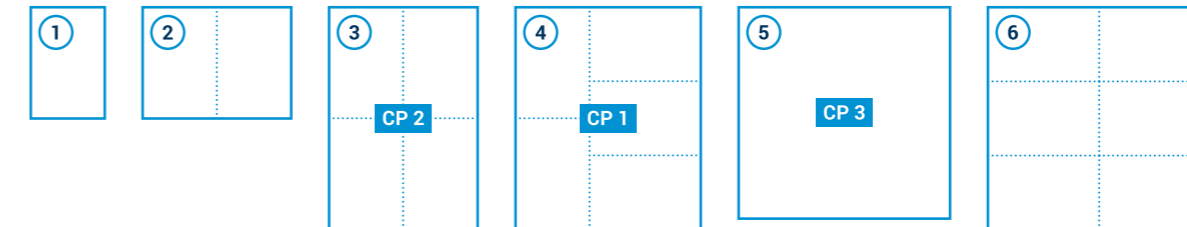
c Höhe

d Unterfahrhöhe

e Einfahrhöhe

f Fußbreite

g Einfahrbreite



# Paletten- elemente

## Mehr als nur Paletten

### Oberdeck

Das Oberdeck der KIGA-Kunststoffpaletten lässt sich grob in zwei Gruppen aufteilen, in offen und geschlossen. Ein offenes Oberdeck spart Material und somit Gewicht, verursacht teilweise jedoch Einbußen in Punkto Stabilität und Sicherheit. Ein geschlossenes Oberdeck verhindert das Durchrieseln von Schüttgut und beugt Druckstellen an der Transportware vor. Außerdem ist es sehr leicht zu reinigen und daher äußerst hygienisch. Offene Decks fördern jedoch die Luftzirkulation und wirken somit unter Umständen sogar kühlend. Ob ein geschlossenes oder offenes Oberdeck Verwendung finden soll, ist also je nach Einsatzzweck zu klären.

### Bodenauflage

Die Unterseite der Paletten ist in den meisten Fällen noch ausschlaggebender als die Oberseite. Je nach Einsatzzweck bedarf es mehr oder weniger Stabilität, um die wirkenden Kräfte und Lasten zu tragen – und diese Stabilität wird hauptsächlich durch die Unterseite der Kunststoffpalette bestimmt. Verschiedene Fuß- oder Kufensysteme zeichnen sich durch unterschiedliche Vor- und/oder Nachteile in der Verwendung aus. So unterscheidet man z. B. zwischen nestbar, stapelbar oder dem Einsatz im Hochregalsystem.

### Füße

Kunststoffpaletten mit 4, 6 oder 9 Füßen – je nach Palettengröße und Verwendung – machen mehrere Paletten ineinander stapel- also nestbar. Das Volumen der leeren Paletten bei Lagerung oder Transport sinkt somit um 75 %. Die Füße machen es möglich, die Paletten von jeder Seite zu unterfahren. Allerdings kann eine Palette mit Füßen weniger Last tragen als eine Palette mit Kufen. Zudem sind die Füße ungeeignet für Rollenbahnen oder Hochregale.

### Kufen

Bei KIGA bieten wir Ihnen Paletten mit 3 oder 5 Kufen an. Die Kufen stabilisieren die Paletten und machen Sie für mittlere bis schwere Güter im automatisierten Transport- und Hochregalsystem belastbar. Metallverstärkte Kufen lassen sogar besonders schwere Lasten zu.



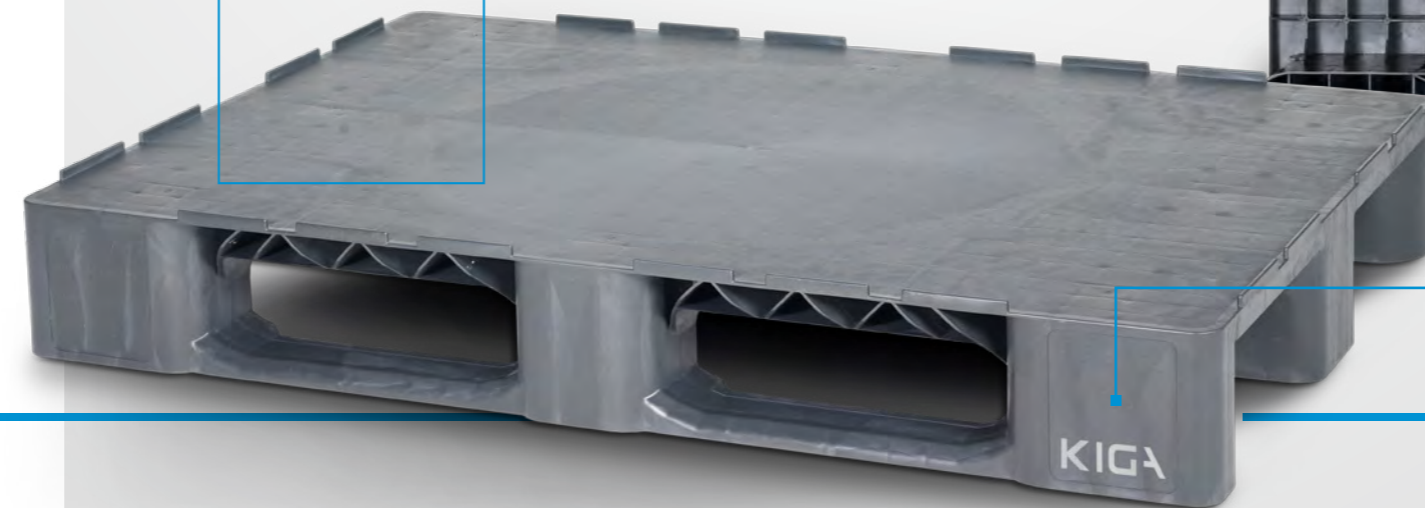
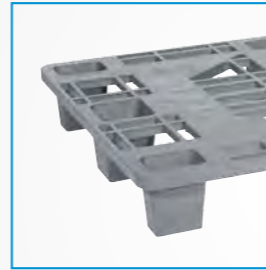
nestbar



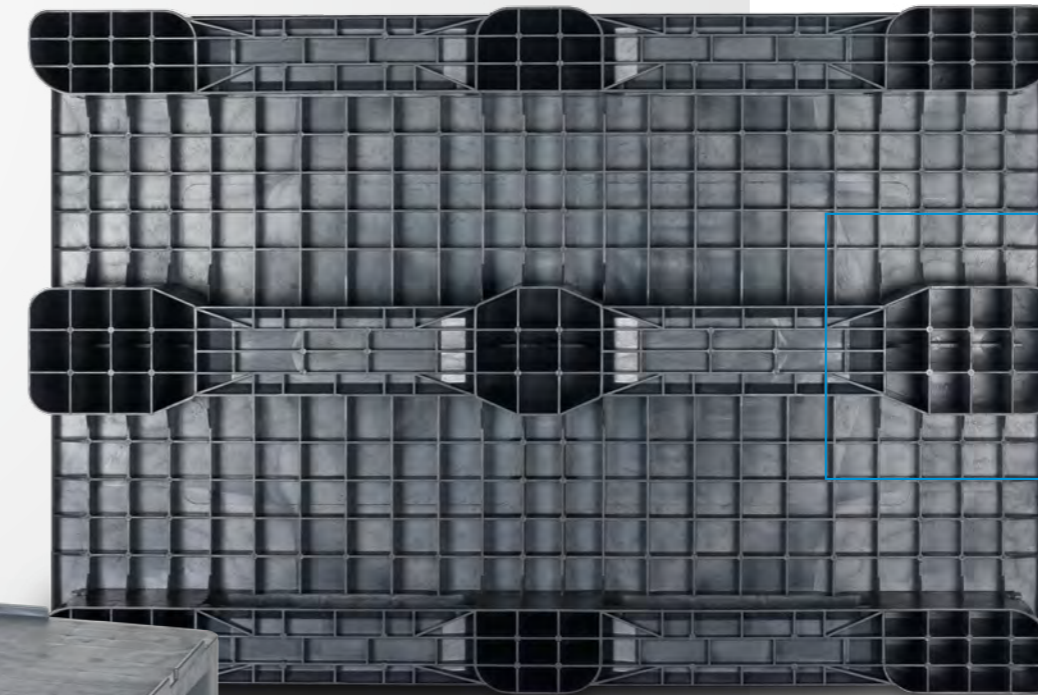
stapelbar



verschachtelbar



Individuelle  
Kennzeichnungsmöglichkeit



### Rutschsicherung

Die an den Oberdeckkanten angebrachten Antirutschkanten stabilisieren und fixieren die geladene Ware und verhindern das Verrutschen beim Transport. Leere Paletten werden beim stapeln ebenso fixiert.

### Abgerundete Kanten

Abgerundete Kanten an Oberdeck, Kufen und Füßen schützen die Palette vor Beschädigungen durch Befestigungsmaterial, wie z. B. Spannbänder oder Stretchfolie, und sorgen für sicheres und beschädigungsfreies Unterfahren durch Hubwagen und Stapler. Sie beugen zudem Verletzungen und Schäden durch Kanten und Splitter vor.

### Eisenverstärkung

Viele Paletten sind mit Eisenverstärkung erhältlich. Die Eisenverstärkung wird je nach Palettentyp im Oberdeck und/ oder in den Kufen eingebaut. Die Eisenverstärkung dient der Stabilitätsverbesserung bei Wärme, einer Regallagerung oder dem Transport auf Rollenbahnen.



# Traglasten der Kunststoffpaletten

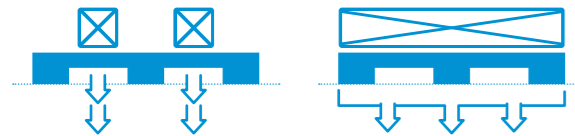
## Traglasten

Das maximal zulässige Gesamtgewicht der transportierten Ladung ist die Traglast einer Palette und somit ein wichtiges Kriterium bei der Wahl bzw. Herstellung einer Palette. Eine Standard Europalette aus Holz hat im Neuzustand in der Regel eine maximale Traglast von 1,5 Tonnen. Da die Traglast für sich jedoch nichts über die Qualität der Palette aussagt, müssen je nach Einsatzzweck und Anforderung also noch weitere Punkte betrachtet werden – z. B. die Lasten. Hier werden in der Praxis drei Typen unterschieden:

## Nennlast, Arbeitslast, Punkt- und Flächenlast

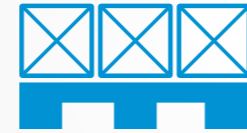
Für die verschiedenen Traglasten (statisch, dynamisch, im Hochregal) kann eine Nennlast und eine Arbeitslast ermittelt werden. Die Nennlast ist hier eine theoretische, die Arbeitslast eine in der Praxis auftretende Last. Diese werden in der Norm ISO 8611 definiert.

Die Punktlast und die Flächenlast bestimmen jeweils die Last des geladenen Guts oder einer beladenen Palette auf entsprechend belasteten oder belastenden Punkten oder der gesamten Fläche.



### Statische Traglast

Die Last, bzw. das Gewicht der zu transportierenden Güter auf einer, auf einem festen und ebenen Untergrund stehenden, Palette, ist die statische Traglast.



### Dynamische Traglast

Die dynamische Traglast ist in der Regel die wichtigste Last für ein bestimmtes zu transportierendes Gut, da Paletten am häufigsten für den Transport von Waren eingesetzt werden. Sie beschreibt das zulässige Gesamtgewicht der während des Transports mit einem Stapler auf der Palette befindlichen Güter.



### Traglast im Hochregal

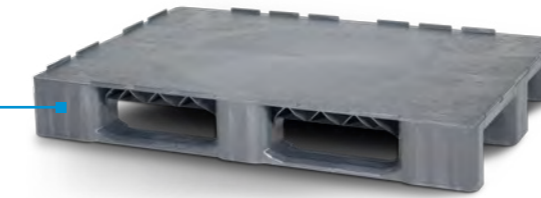
Das zulässige Gewicht der sich auf der Palette befindlichen Waren, während diese nur mit den Ecken ihrer Füße oder Kufen der Bodenaufgabe auf den Stahlträgern eines Hochregals ruht, gibt die Traglast im Hochregal an. Die Angabe der Traglast wird unter Berücksichtigung der material- und temperaturbedingten möglichen Biegung der Kunststoffpalette durch Belastung angegeben.



# Besonderheiten für Ihre Anforderungen

## Barcode und RFID-Transponder

Die bei der Produktion Ihrer Paletten in den Kunststoff eingefassten RFID-Transponder ermöglichen die Nachverfolgung Ihrer Palette und des Transportweges. So sind sie, im Gegensatz zu außen an der Palette angebrachten Barcodes, gegen Beschädigung und Verschmutzung geschützt.



## Individuelle Oberflächen

Ohne ein neues Grundwerkzeug bietet KIGA die Möglichkeit die Deckfläche verschiedener Palettentypen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. Nahezu jede Oberfläche ist denkbar und wird in Abstimmung erarbeitet, CAD-erfasst und umgesetzt.

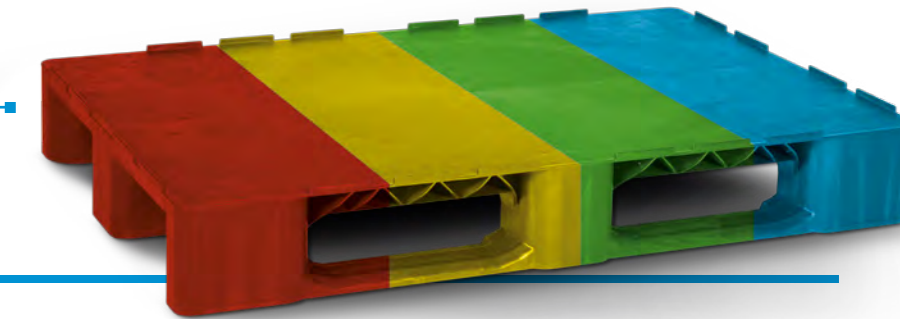


## ESD (electrostatic discharge)

Elektrisch leitfähige und ableitfähige sowie leicht entzündliche Produkte bedürfen besonders großer Sicherheit. Ein Funke oder Durchschlag, der in einem elektrisch isolierenden Material entsteht und einen sehr kurzen, aber kräftigen elektrischen Stromimpuls verursacht, kann sehr gefährlich für Mensch und Transportgut werden. Die KIGA-ESD-Reihe mit einem an Ihre Bedürfnisse angepassten Oberflächenwiderstand ist so ausgelegt, dass sie die elektronische Entladung an Ihrem Elektronikprodukt oder sogar an Ihren Mitarbeitern verhindert. Dabei wird der Schutz gegen statische Felder genauso sichergestellt wie die Vermeidung extrem schneller Entladungen – selbstverständlich nach höchsten Sicherheitsanforderungen und Standards. Auch kleinere Stückzahlen sind dank individueller Lösungen mittels Tiefziehfertigung lieferbar.

## Farbe

Selbstverständlich sind viele KIGA-Kunststoffpaletten auch in verschiedenen Farbvarianten aus Neumaterialkunststoff erhältlich.



## Sondergrößen

KIGA Kunststofftechnik hebt sich mit der XS – XXL-Serie von marktüblichen Standards ab und entwickelt eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte, einzigartige Produktlösung. Trotz der Sonderproduktion fallen für Sie keine Werkzeugkosten an, da wir mit einem speziellen Spiegelschweißverfahren arbeiten, das uns die Verlängerung und Verbreiterung von Standardprodukten auf fast jedes beliebige Maß ermöglicht. Abmessung bis 4.000 x 2.800 mm und mehr sind kein Problem. Selbstverständlich ist die XS – XXL-Serie mit allen Variationen des Standardsortiments erhältlich.

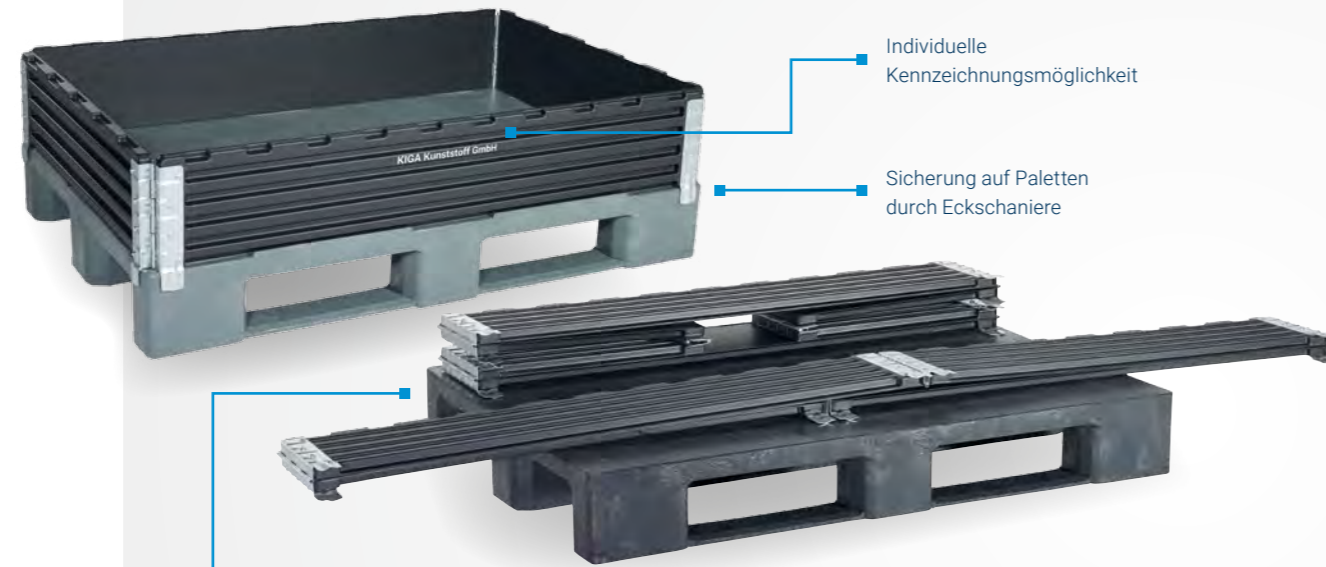


# Paletten- aufsatzrahmen

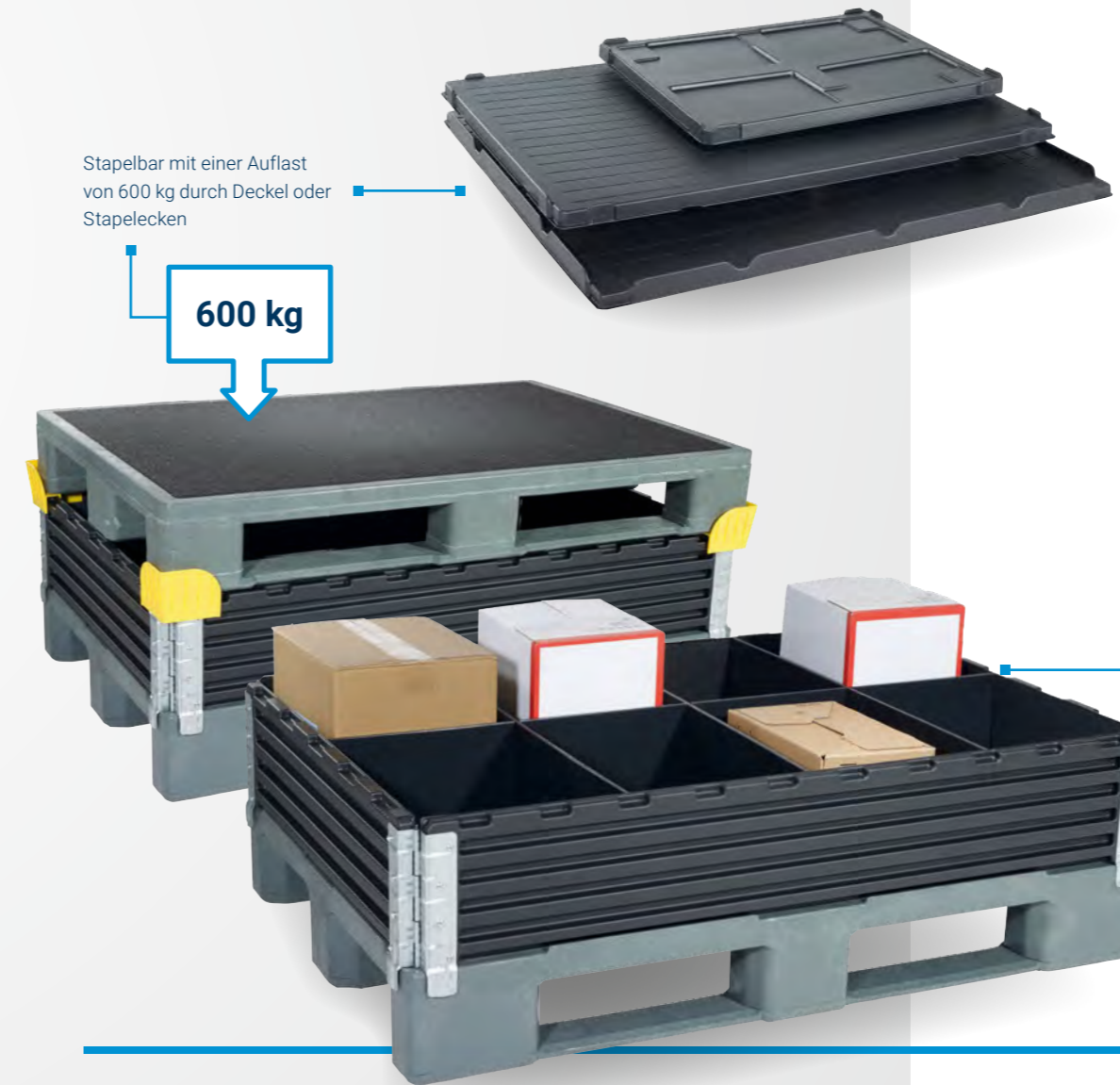
## Die hygienische Alternative aus Kunststoff

Unsere Kunststoffaufsatzrahmen sind die hygienische und leichte Alternative zum Holzaufsatzrahmen. Die Vorteile liegen im geringen Eigengewicht, das sich auch bei der Lagerung im Freien nicht verändert, sowie der glatten Flächen, die eine leichte Reinigung ermöglichen. Alle Aufsatzrahmen können variabel aufeinander gesteckt werden. Rahmen mit 4 Eckscharnieren sind diagonal faltbar. Die Ausführung mit 6 Scharnieren (2 zusätzliche Mittelscharniere – erhältlich ab der Größe 600 x 800 mm) kann platzsparend auf das jeweilige Palettenmaß gefaltet werden. Neben den Kunststoffaufsatzrahmen bietet KIGA auch Rahmen aus Aluminium oder Stahl – ebenfalls mit 4 oder 6 Scharnieren.

**Die KIGA-Aufsatzrahmen gibt es passend zu den Standardpaletten in den Maßen 400 x 600 mm, 600 x 800 mm, 800 x 1.200 mm, 1.000 x 1.200 mm, 1.140 x 1.140 mm und 1.200 x 1.200 mm.**



Mit 4 oder 6 Scharnieren zum platzsparenden Einlagern und Transportieren



## Elemente und Zubehör

Optional zu den Aufsatzrahmen bekommen Sie bei KIGA auch Deckel, bzw. Stapeldeckel zum staubgeschützten Abdecken einer Einheit und zum Stapeln einer weiteren Einheit. Diese haben natürlich – wie die Rahmen selbst – glatte Innenflächen und sind leicht zu reinigen.

Zudem bietet KIGA auch Kunststoffraumteiler für alle Paletten- bzw. Rahmenmaße. Diese sind individuell nach Ihren Wünschen aufteilbar.

## Weitere Besonderheiten und Möglichkeiten der Kunststoffaufsatzrahmen von KIGA:

- Kennzeichnung
- Verstärkung durch Einlegen von Eisen
- Andere Farben auf Anfrage
- Fertigung aus ESD-Material





# Faltboxen aus Kunststoff

## Die platzsparende Alternative

Faltboxen aus Kunststoff sind für den Transport platzsparend zusammenlegbare Boxen, mit einem Raumgewinn von bis zu 80 % gegenüber Gitterboxen. Sie sind sehr gut geeignet, Produkte, Werkstücke, Verpackungsgüter, etc. zu transportieren, die staubgeschützt gelagert werden müssen.



Platzsparend zusammenfaltbar



## KIGA-Faltboxensystem aus Kunststoff

### Deckel

Gepresste oder tiefgezogene Ausführung für Europalettenmaß (800 x 1.200 mm), tiefgezogene Ausführung für die übrigen Maße.

### Faltring

Wahlweise mit oder ohne Ladeklappe und in verschiedenen Höhen lieferbar. Leichte Wandstärke 6,5 mm (Auflast 500 kg), stabile Wandstärke 10 mm (Auflast 1.000 kg).

### Optionale Verriegelung

Zur Fixierung des Ringes an der Palette und am Deckel (KIGA Box Secure).

### Palette

Hochwertige Kunststoffpalette mit den möglichen Maßen 600 x 800 mm, 800 x 1.200 mm (Europalettenmaß), 845 x 1.245 mm (Gitterbox-Maß mit 800 x 1.200 mm Innenmaß), 1.000 x 1.200 mm (Industriemaß) und 1.200 x 1.200 mm.

### Kufen

Nahezu alle Paletten mit jeweils 3 Kufen bestückbar. Für Hochregal oder automatisierten Transport. Bei 1.000 x 1.200 mm und 1.200 x 1.200 mm sind die Kufen enthalten.



Individuelle Kennzeichnungsmöglichkeit

Auflasten von 500 kg beim 6,5 mm starken Faltring, bis 1.000 kg beim 10 mm starken Faltring

500 – 1.000 kg



Faltbox im Gitterboxmaß mit optionaler Klappe

Verschiedene Grundpalettsysteme und Sonderlösungen im Systembau





# Ladungs- sicherung

## KIGA-Systeme für sicheren Transport

Durchdachte Systeme, um einen sicheren Transport sowie einen schadenfreien Warenkreislauf zu gewährleisten und das Vertrauen in Ihre Fähigkeiten zu stärken.

### Die KIGA-Multipalette

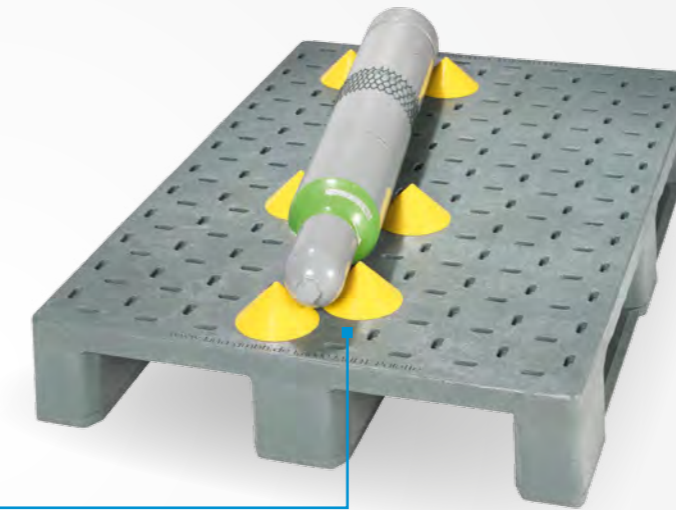
Multifunktional einsetzbar, multifunktional bestückbar. Durch die einzigartige Ausführung des Oberdecks können verschiedenste Träger zur Ladungssicherung aufgesteckt werden, um ein Verrutschen der Ladung zu verhindern.

Im Standardprogramm sind zur Sicherung Keile, Prismen und Pins erhältlich, die je nach Einsatzzweck auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden. Ein Multitalent – vor allem zur Sicherung von Rundteilen, wie z. B. Coils!

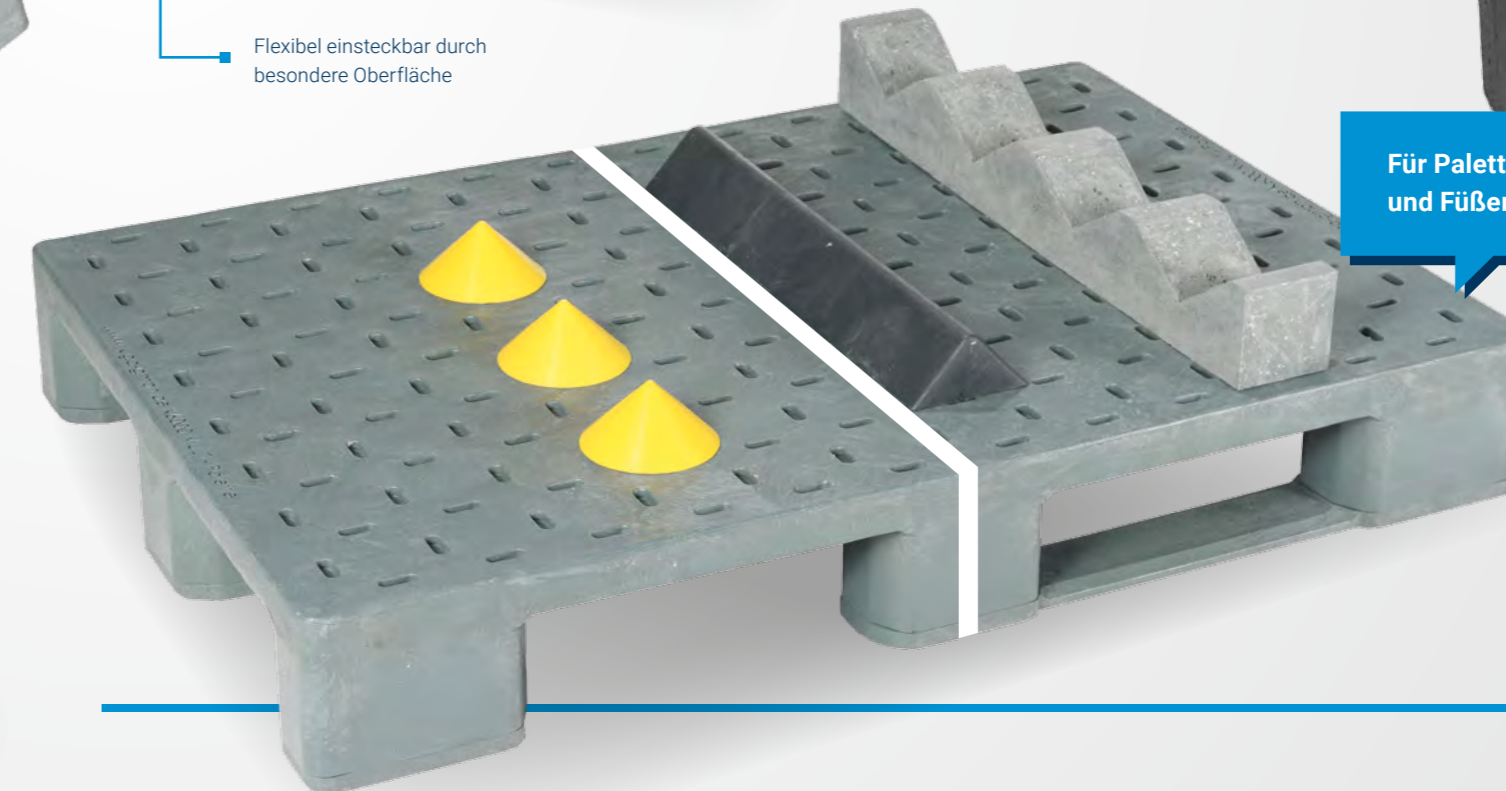
### Palette mit Anti-Rutsch-Beschichtung

Rundum geschlossen bei höchster Stabilität. Sie ist allseitig geschlossen und somit äußerst leicht zu reinigen und sehr hygienisch. Durch die feste Verschweißung des Oberdecks und der Kufen sowie der Eisenverstärkung im Oberdeck, ist die Palette äußerst robust und hält auch extremen Einsatzbereichen stand. Das Highlight der Palette: Beim Fertigungsverfahren wird eine Anti-Rutsch-Matte fest eingepresst und bietet somit eine vollflächige Anti-Rutsch-Beschichtung.

Fest verbundene Anti-Rutsch-Matte



Flexibel einsteckbar durch besondere Oberfläche



Für Paletten mit Kufen und Füßen!



Die Jury über die Multipalette:  
„Innovatives Stecksystem für einfache und sichere Anwendungen und passgenaue Fixierung.“





# Werkstückträger und Tiefziehteile

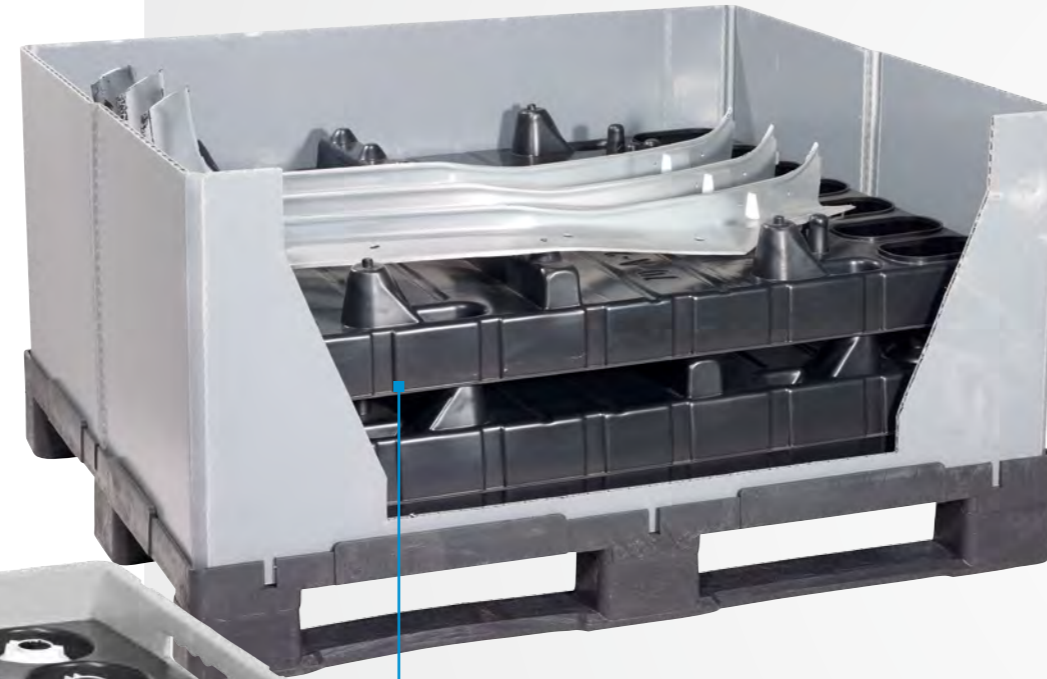
## Passgenaue Träger für Ihre Formteile

KIGA Kunststofftechnik steht Ihnen nicht nur als Hersteller zur Seite, sondern ist Ihr Partner für Entwicklung und Realisierung von überzeugenden Ideen und anspruchsvollen Produkten.

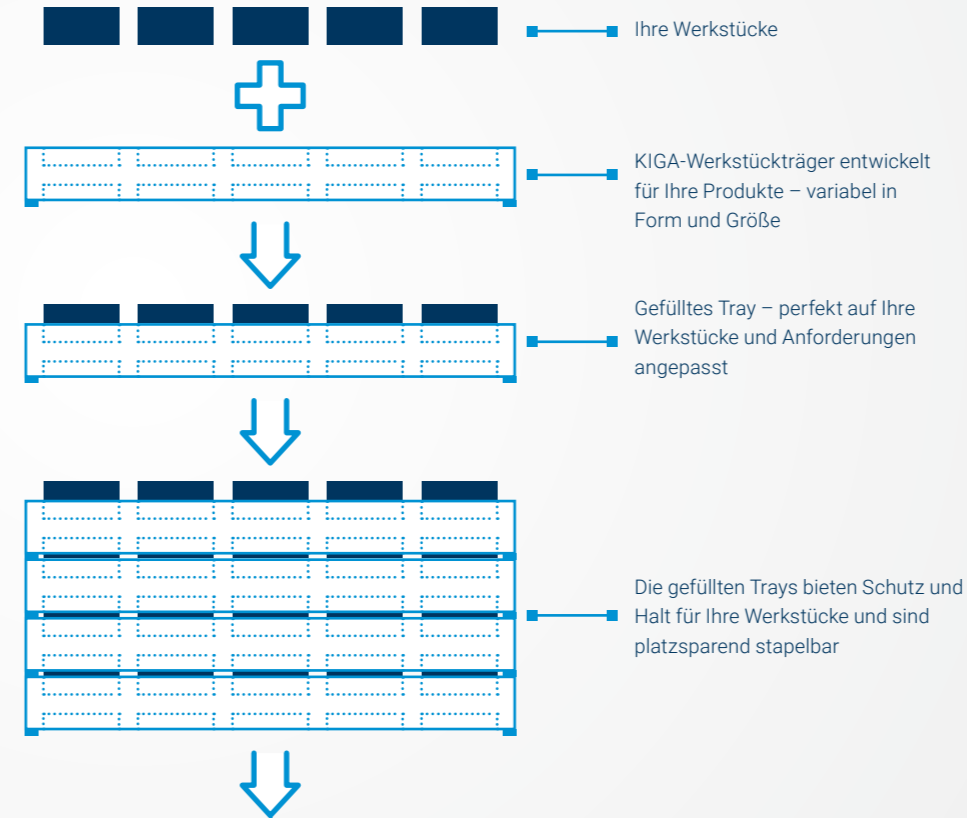
Wir bieten Ihnen selbst bei kleinen und mittleren Serienfertigungen wirtschaftliche Vorzüge. So verarbeiten wir mittels Tiefziehverfahren (thermoplastische Verarbeitung) Materialstärken von bis zu 12 mm bei einer maximalen Größe von 2.000 x 1.250 mm und 500 mm Verformungstiefe. Möglich ist hier auch der speziell auf Ihr Produkt abgestimmte Einsatz diverser Materialien (ABS, PE, PC, PP, PS etc.), auch aus elektrisch leitfähigem und farbigem Kunststoff. Komplette Unterstützung und Funktionalität garantieren wir durch umfangreiche Fertigungserfahrung und einen hohen Qualitätsanspruch an unsere Mitarbeiter und Produkte. Damit Sie sich der präzisen und sicheren Lagerung Ihrer hochwertigen Formteile gewiss sein können.

### Ihre Vorteile mit KIGA-Tiefziehprodukten:

- Individuell für Ihre Bedürfnisse angefertigt
- Wirtschaftlich auch bei kleineren Serien
- Kompetente Beratung und Bedarfsanalyse
- Über die erste Zeichnung bis zum fertigen Tray



Gestapelte Werkstückträger in Faltbox auf Palette oder Eurokisten



Weitere Informationen zu unseren Tiefziehteilen und Sonderladungsträgern finden Sie unter:

[www.kiga-gmbh.de/tiefziehteile/](http://www.kiga-gmbh.de/tiefziehteile/)



# Transport und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

## Sauber und sicher – mit KIGA

Sicherheitsauffangwannen werden überall dort benötigt, wo wassergefährdende Stoffe eingesetzt, gelagert oder transportiert werden. Die Wanne ist eine Sicherheitsmaßnahme, um die Freisetzung von ungeplant austretenden Flüssigkeiten ins Erdreich oder ins Grundwasser zu verhindern.

Mit einer Auffangwanne schützt man neben der Umwelt und dem eigenen Hallenboden auch die Mitarbeiter, für die ausgetretene Flüssigkeiten schnell zur Gefahr werden könnten.

Die Vorteile einer Kunststoffwanne liegen u. a. im geringen Eigengewicht und einer einfachen Handhabung. Auffangwannen von KIGA werden aus einem Stück tiefgezogen und haben somit keinerlei Schweißnähte, die undicht sein oder werden könnten. Die Wannen bieten eine hohe Beständigkeit für einen Großteil aller Säuren und Laugen, Schmierstoffe und Öle.



## Hinweis zum nötigen Auffangvolumen

Eine Auffangwanne muss 10 % der gelagerten Flüssigkeitsmenge aufnehmen können, mindestens aber die Menge des größten Behälters.

### Beispiel 1:

20 Kanister á 20 l = 400 Liter,  
hier gilt: 10 % der Gesamtmenge = 40 Liter

### Beispiel 2:

10 Kanister á 20 l + ein 200 l-Fass = 400 Liter,  
hier gilt: mindestens größter Behälter = 200 Liter

Die Beispiel-Berechnung ist als unverbindliche Faustregel für Gebinde bis 1.000 Liter außerhalb von Wasserschutzgebieten (hier müssen 100 % aufgefangen werden) zu verstehen und kann je nach Art des Stoffes abweichen. Generell gilt die Gesetzgebung, u. a. im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) oder im Chemikaliengesetz (ChemG).

## Zulassungen unserer Wannen

Nahezu alle KIGA-Auffangwannen sind vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen und dürfen mit dem Übereinstimmungszeichen ausgewiesen werden:

- PE-Wannen, ab 20 Liter: Z.40-22.400
- PET-Wannen, ab 20 Liter: Z.40-22.401
- PE-Wannen, ab 200 Liter: Z.40-22.327

Gerne senden wir Ihnen die Zulassungspapiere unserer Wannen zu, falls Sie diese zur Vorlage bei einer Prüfstelle benötigen.



## Fassungsvermögen der KIGA-Auffangwannen

- 20 Liter (400 x 600 mm)
- 30 – 40 Liter (Regalwannen)
- 50 Liter (600 x 800 mm)
- 140 Liter (830 x 1.230 mm)
- 140 Liter (800 x 1.200 mm)
- 220 Liter (820 x 1.220 mm)



Weitere Informationen zu unseren Auffangwannen finden Sie unter:

[www.kiga-gmbh.de/produktkategorien/sicherheits-auffangwannen/](http://www.kiga-gmbh.de/produktkategorien/sicherheits-auffangwannen/)

# KIGA Komplettlösungen für Transport- und Lagertechnik

# KIGA



## Stichwort- verzeichnis

<b>A</b>	abgerundete Kanten . . . . . 9	<b>F</b>	Faltboxen . . . . . 14, 22	<b>L, M, N</b>	Ladeklappen . . . . . 14 – 15	RFID . . . . . 11
Antirutschbeschichtung . . . . . 16	Faltring . . . . . 14 – 15	Ladungssicherung . . . . . 16	Antirutschkanten . . . . . 9	farbiges Material . . . . . 11, 13, 18	Länge . . . . . 7	Rundteile . . . . . 16
Antirutschmatte . . . . . 16	Fasspalette . . . . . 7	Längsseite . . . . . 7	Arbeitslast . . . . . 10	Flächenlast . . . . . 5, 10	Lebensdauer . . . . . 4	Rutschsicherung . . . . . 9
Auffangvolumen . . . . . 20	Formteile . . . . . 18	Lebensmittel . . . . . 4	Auffangwanne . . . . . 20 – 21	Fußbreite . . . . . 7	Lebensmittelrecht . . . . . 5	<b>S, T, U</b>
Auflast . . . . . 13 – 15	Füße . . . . . 8, 14, 17	lebensmittelgeeignet . . . . . 5	Aufsatzrahmen . . . . . 12, 27	<b>G</b>	Luftzirkulation . . . . . 8	Schäden . . . . . 4
automatisiert . . . . . 8	<b>B, C, D</b>	Mittelscharnier . . . . . 12		gepresst . . . . . 6, 14	Monoblock . . . . . 6	Scharniere (4/6) . . . . . 12
	Barcode . . . . . 11	Multipalette . . . . . 16		geripptes Unterdeck . . . . . 6	Nachhaltigkeit . . . . . 4	Schmalseite . . . . . 7
	Belastung . . . . . 5, 10	Nennlast . . . . . 10		geschlossene Kufen . . . . . 6	nestbar . . . . . 6, 8	Sicherheitsauffangwannen . . . . . 20
	Breite . . . . . 7	Neumaterial . . . . . 5		geschlossenes Deck . . . . . 6		Sondergrößen . . . . . 11
	Chemikaliengesetz . . . . . 20	<b>O, P</b>		geschlossenes Unterdeck . . . . . 6	Oberdeck . . . . . 8	stapelbar . . . . . 8
	Coil . . . . . 16	offene Kufen . . . . . 6		gezogen . . . . . 6, 14, 20	offene Palette . . . . . 2, 4 – 11, 14, 16, 22	Stapeldeckel . . . . . 13
	Containerpalette . . . . . 7	Palette . . . . . 2, 4 – 11, 14, 16, 22		Gitterbox . . . . . 14	Palettenaufsatzrahmen . . . . . 12	statische Belastung . . . . . 5, 10
	CP-Größen . . . . . 7	Pharmazie . . . . . 4			Pins . . . . . 16	Temperaturbeständigkeit . . . . . 5
	Deckel . . . . . 13 – 14	platzsparend . . . . . 14		<b>H, I, J</b>	Prismen . . . . . 16	Tiefziehverfahren . . . . . 18
	durchbrochenes Deck . . . . . 6	Produktionsabfälle . . . . . 4		Halbpalette . . . . . 7	pro-K-Auszeichnung . . . . . 17	Traglast . . . . . 10
	dynamische Belastung . . . . . 5, 10	Punktlast . . . . . 5, 10		Hochregal . . . . . 8		Tray . . . . . 18 – 19
	<b>E</b>	<b>K</b>		Höhe . . . . . 7	Keile . . . . . 16	Umläufe . . . . . 4
	Eckscharnier . . . . . 12	Kennzeichnung . . . . . 12 – 13		Holzpalette . . . . . 4	Kufen . . . . . 8, 14, 17	unterfahrbar . . . . . 8
	Eigengewicht . . . . . 4, 12	Kunststoffpalette . . . . . 4		Hygiene . . . . . 4	Kunststoffwanne . . . . . 20	Unterfahrhöhe . . . . . 7
	Einfahrhöhe . . . . . 7	Kunststoffwanne . . . . . 20		individuelle Oberflächen . . . . . 11		<b>V, W, X, Z</b>
	Eisenverstärkung . . . . . 9, 16			Industriepalette . . . . . 7	Verletzungen . . . . . 4	Verriegelung . . . . . 14
	elektrisch leitfähig . . . . . 5			ISO 8611 . . . . . 10	verschachtelbar . . . . . 8	verschachtelbar . . . . . 8
	ESD-Material . . . . . 5, 11, 13, 18				Verschweißung . . . . . 16	Verschleiß . . . . . 16
	EUR-Flachpalette . . . . . 7				Verstärkung . . . . . 9, 13, 16	Verstärkung . . . . . 9, 13, 16
	Eurokasten . . . . . 18				Viertelpalette . . . . . 7	Viertelpalette . . . . . 7
	Europalette . . . . . 7				Wannen . . . . . 21 – 22	Wannen . . . . . 21 – 22
	Europoolpalette . . . . . 7				Warenkreislauf . . . . . 16	Warenkreislauf . . . . . 16
	Export . . . . . 4				wassergefährdende Stoffe . . . . . 20	wassergefährdende Stoffe . . . . . 20
					Wasserhaushaltsgesetz . . . . . 20	Wasserhaushaltsgesetz . . . . . 20
					Werkstückträger . . . . . 18 – 19, 22	Werkstückträger . . . . . 18 – 19, 22
					XXL . . . . . 11	XXL . . . . . 11
					Zubehör . . . . . 22	Zubehör . . . . . 22
					Zulassung . . . . . 20	Zulassung . . . . . 20





## **KIGA Kunststofftechnik GmbH**

Gießener Straße 3  
57234 Wilnsdorf

Telefon: +49 (0) 2739 / 8971-0  
Telefax: +49 (0) 2739 / 8971-73

info@kiga-gmbh.de  
[www.kiga-gmbh.de](http://www.kiga-gmbh.de)

